

Protokoll

der Mitgliederversammlung 2020 in Unterschleißheim

| | |
|----------------------------|---|
| Ort: | BallhausForum Unterschleißheim |
| Zeit: | Samstag, 10. Oktober 2020, 13 – 15 Uhr |
| Versammlungsleiter: | Dr. Gerd Ennser |
| Schriftführerin: | Kerstin Probst |
| Anwesend: | Vorstand, Vorstandsrat, Rechnungsprüfer, Clubsyndikus, Ehrenrat (lt. Anwesenheitsliste), ADAC Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste), Ortsclub-Delegierte (lt. Anwesenheitsliste), Geschäftsführer, Geschäfts- und Fachbereichsleiter/innen |

Der Vorsitzende, Herr Dr. Gerd Ennser begrüßt alle Anwesenden. Er leitet zu einigen Anmerkungen zum Ablauf und zur aktuellen Situation an Geschäftsführer Christoph Walter über.

Aufgrund der Corona – Pandemie musste die ursprünglich für den 4. April 2020 geplante Mitgliederversammlung abgesagt werden. Trotz aller coronabedingten Widrigkeiten ist es jedoch am 10. Oktober möglich, die Versammlung als Präsenztermin durchzuführen.

Weit über die gesetzlichen Hygieneauflagen hinaus wurde alles getan, um die Sicherheit und die Gesundheit der Teilnehmer zu schützen. Herr Walter erläutert die notwendigen Anpassungen des gewohnten Sitzungsformats, insbesondere die zeitliche Straffung des Gesamt Ablaufs, weist eindringlich auf die Einhaltung der vorgegebenen Verhaltensregeln hin und dankt den Anwesenden für ihr Verständnis.

Herr Walter bedankt sich im Namen des Hauptamts beim Vorstand für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die ein gemeinsames Meistern der Corona-Krise erst ermöglicht hat. Wesentlich war die Installation eines Krisenstabs, der unmittelbar und vorausschauend das Konzept „Re-Start-Corona“ für die Zeit der Krise und einen noch nicht absehbaren Zeitpunkt danach installiert hat. Damit konnten finanzielle Einbußen, insbesondere im stark betroffenen Reisesektor, so gering wie möglich und wichtige Projekte am Laufen gehalten werden. Im Ergebnis wird der ADAC Südbayern dieses schwierige Jahr ohne größere wirtschaftliche Blessuren überstehen.

Für das Jahr 2021 werden die gemeinsamen Anstrengungen fortgeführt, denn das gesteckte Ziel, Wachstum, bleibt bestehen. Mit neuen Produkten und Angeboten, die auf das

veränderte Verbraucherverhalten abgestimmt sind, reagiert der ADAC Südbayern auf die veränderte Lage und kann diese Krise als Chance wahrnehmen und meistern.

Die Ausführungen von Herrn Walter wurden von der Versammlung mit großem Applaus gewürdigt.

TOP 2

Ehrungen

Die Ehrungen werden wegen der Covid-19 - Hygieneschutzmaßnahmen verschoben.

TOP 3

Berichte des Vorstands über das Vereinsjahr 2019

❖ Bericht des Vorsitzenden Dr. Gerd Ennser

Zunächst bittet Herr Dr. Ennser die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute für die seit der letzten Versammlung verstorbenen Clubmitglieder zu erheben.

Sodann begrüßt er zur Mitgliederversammlung 2020 und bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr Kommen und ihr Verständnis für die der Pandemie geschuldeten gestrafften Abläufe und Organisation, aufgrund der die einzelnen Vorstandsberichte zusammengefasst und von ihm im Namen der Vorstandskollegen vorgetragen werden.

Er lobt Herrn Walter, der als neuer Geschäftsführer seit Juli 2019 mit seinem Team neue und zukunftsweisende Impulse setzt, die auch durch oder trotz Corona die Basis für den Erfolg des ADAC Südbayern bilden.

Weit über 2 Mio. Mitglieder bestätigen diesen Weg zwischen Tradition und Moderne als Mobilitätsdienstleister, der in und für jede Situation das passende Angebot bereithält und dies dank moderner Kommunikationsformen auch nach außen vermitteln kann.

Rückblickend sei an einige Höhepunkte zu erinnern: Die Aktion „Gaffen geht gar nicht“ in Kooperation mit Bayern 3 für mehr Respekt, die klassischen Verkehrssicherheitsprogramme als Angebot an über 80.000 junge Menschen. Zudem konnte im Bereich Verkehr/Technik/Umwelt unseres Vorstandsmitglieds Rüdiger Lode die Modernisierung des Prüfzentrums in der Ridlerstraße erfolgreich abschließen.

Unsere Mitglieder profitierten bei über 3,7 Millionen Einsätzen vom Können unserer Pannenhelfer und Luftrettungskräfte. Das Trainingsangebot unserer Fahrsicherheitsanlagen und die Erste-Hilfe-Kurse von ADAC gelbhilft erfreuten sich großer Beliebtheit.

Die Stärke unseres Vertriebs hängt trotz Digitalisierung von persönlichem Kontakt ab, weshalb wir uns über die neue Geschäftsstelle in der Landshuter Altstadt freuen. An unseren 18 Standorten und der Telefonservicezentrale im Jahr 2019 konnten wir rund 1,4 Mio. Mitgliedern helfen. Er dankt an dieser Stelle Herrn Manfred Sensburg, Vorstandsmitglied für Vertrieb und Mitgliedschaft für dessen Einsatz.

Ein für die Geschichte des ADAC einschneidender Schritt war die Aufgabe des Magazins Motorwelt verbunden mit der Neukonzeption eines hochwertigen, bildstarken Formats – der Motorwelt Premium, mit starker Bayern-Beilage.

Herr Dr. Ennser honoriert den ehrenamtlichen Einsatz der 200 Ortsclubs für den Motorsport mit seinen zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen als unverzichtbaren Dienst an der Gesellschaft und notwendigen Beitrag zur Erfüllung des satzungsgemäßen Auftrags des ADAC Südbayern. Wesentlich unterstützt wird diese Arbeit durch die vielfältigen Fortbildungsveranstaltungen im Zuständigkeitsbereich unseres Vorstandsmitglieds für Ortsclubarbeit, Martin Krisam, dem unser Dank gilt.

Verantwortlich für den Breitensport im ADAC Südbayern zeichnet unser Jugend- und Sportvorstand Fritz Schadeck, der sich unermüdlich und mutig für die diversen Rallyeformate, insbesondere die Neukonzeptionierung der 3-Städte-Rallye in Kooperation mit Knaus Tabbert einsetzt. Für 2021 – sofern es die Umstände zulassen – wird aus der 3-Städte-Rallye eine 3-Länder-Rallye mit Startpunkt Freyung starten.

Herr Dr. Ennser bedankt sich schließlich bei Haupt- und Ehrenamt für die erfolgreiche und krisengeprüfte Zusammenarbeit, die den ADAC Südbayern sicher in die Zukunft führen wird.

❖ **Bericht des Schatzmeisters und Vorstand für Finanzen/Assetmanagement, Karlheinz Jungbeck**

Herr Jungbeck erstattet seinen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben des ADAC Südbayern.

Am 31.12.2019 hatte der ADAC Südbayern 2.054.153 Mitglieder. Das Nettowachstum betrug nach Saldierung sämtlicher Zu- und Abgänge 60.131 ordentliche Mitglieder, was einer Wachstumsrate von 3,02% entspricht.

Die Gesamteinnahmen in Höhe von 45.230 T€ (VJ 42.393 T€) wurden im Wesentlichen erzielt aus:

| | | |
|-----------------------------------|-----------|----------------|
| - Mitgliederbereich: | 35.746 T€ | (VJ 34.214 T€) |
| - Verschiedene Geschäftsbereiche: | 4.019 T€ | (VJ 4.101 T€) |
| - Vermietung: | 3.224 T€ | (VJ 3.1778 T€) |
| - Kapitalanlage: | 2.240 T€ | (VJ 900 T€) |

Die Provisionen aus Reisevermittlungen liegen leicht unter Etatansatz, wobei sich die Umstellung des ADAC Internet-Reiseportals auf die ADAC Online-Reisevertrieb GmbH sowie die Thomas Cook Insolvenz niederschlägt.

Der Warenrohertrag hat leicht zugenommen. Die Mieteinnahmen und die Kapitalanlagen schlossen leicht über Etat.

Dem gegenüber stehen die Ausgaben, beginnend mit 6.989.000 € für unsere Kernleistung Straßenwacht, die Mobilitätspartner und die Pannenhilfe-Zentralen.

Für die klassischen Vereinsbereiche – Mitgliederbetreuung, Mitgliederwerbung und Verwaltung – wurden 13.192.000 € ausgegeben. In unseren 18 Geschäftsstellen und Reisebüros wurden insgesamt 814.000 Besucher von 157 Mitarbeitern betreut. Über unsere Telefon-Service-Zentrale in Straubing wurden ca. 564.000 Mitgliederanrufe beantwortet.

Für das Berichtsjahr kann eine Vermögensmehrung von 509 T€ ausgewiesen werden. Die Prüfung der Rechnungslegung und des internen Kontrollsystems durch die Wirtschaftsprüfer ergab keine Beanstandungen. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt.

TOP 4

Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Diehl erstattet den Prüfbericht und bestätigt eine einwandfreie Buch- und sparsame Wirtschaftsführung. Er beantragt die Entlastung des Vorstands.

Unbeschadet der Prüfung durch die beiden von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer wurde gemäß Satzung § 21.2 das Ergebnis von einem vereidigten Wirtschaftsprüfer testiert. Damit betraut war die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Kleeberg und Partner GmbH aus München. Es wird ein uneingeschränktes Testat erteilt.

TOP 5

Aussprache zu den Berichten

Es wurden keine Fragen aus den Reihen der Versammlung gestellt.

TOP 6

Feststellung der Stimmliste

Aufgrund der Eintragungen in die Anwesenheitsliste ergibt sich die Teilnahme von 125 Ortsclub-Delegierten, die 7.359 Stimmen vertreten und 33 Einzelmitgliedern mit je einer Stimme, was eine Gesamtstimmenzahl von 7392 bedeutet. Außerdem sind fünf Mitglieder ohne Stimmrecht (§8.1 der Satzung) anwesend.

Herr Dr. Ennser stellt fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 7

Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgt mit elektronischer Abstimmung:
6720 Ja-Stimmen (100%) für die Entlastung, 0 Nein-Stimmen, 104 Enthaltungen.

TOP 8 Wahlen

Die Wahl leitet der Vorsitzende, Herr Dr. Gerd Ennser.

Dem Wahlausschuss gehören die folgenden Herren an:

Arend Melzer, Clubsyndikus, Rechtsanwalt
Michael Bogdahn, stellv. Clubsyndikus, Rechtsanwalt
Dr. Gunnar Geiger, Rechtsanwalt

Als Obmann des Wahlausschusses fungiert Herr Rechtsanwalt Arend Melzer.

Mit 96,55 % wurde der Blockwahl zugestimmt.

Wahl zum Vorstand:

Nr. 2, stellv. Vorsitzender, Manfred Sensburg, 30.09.1958, München
Nr. 4, Vorstand für Jugend und Sport, Fritz Schadeck, 27.12.1957, Bad Aibling
Nr. 6, Vorstand für Verkehr/Umwelt/Fahrzeugtechnik, Rüdiger Lode, 24.08.1965,
Waldkraiburg
Blockwahl: 7.162 Ja-Stimmen (100%) 0 Nein-Stimmen, 50 Enthaltungen.
Alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Wahl der Vorstandsräte:

Nr. 2, Karl Baptist, 06.09.1965, Waltenhofen
Nr. 4, Christian Froschauer, 25.11.1971, Plattling
Nr. 6, Andreas Dinzinger, 28.07.1979, Rachelsbach
Blockwahl: 7.109 Ja-Stimmen (98,61%), 100 Nein-Stimmen (1,39 %), 2 Enthaltungen
Alle Vorstandsräte nehmen die Wahl an.

Wahl des/r Rechnungsprüfers/in:

Petra Brandl, 23.09.1971, Friedberg
7.076 Ja-Stimmen (97,48 %), 183 Nein-Stimmen (2,52%), 0 Enthaltungen
Petra Brandl nimmt die Wahl an.

Wahl des Ehrenrats:

Michael Ott-Eulberg, 05.08.1955, Baiershofen, Vorsitzender des Ehrenrats
Dr. Gunnar Geiger, 21.06.1972, Murnau
Günter Hetzer, 17.12.1952, Boblingen
Blockwahl: 6.918 Ja-Stimmen (100%), 0 Nein-Stimmen, 296 Enthaltung
Alle Ehrenratsmitglieder nehmen die Wahl an.

Wahl des stellvertretenden Ehrenrats:

Christian Penzkofer, 25.02.1977, München
Richard Huber, 26.06.1952, Eggenfelden
Emil Mathe, 01.07.1952, Bad Aibling
Blockwahl: 6.700 Ja-Stimmen (99,04%), 65 Nein-Stimmen (0,96%), 326 Enthaltungen
Alle stellv. Ehrenratsmitglieder nehmen die Wahl an.

Wahl der Delegierten:

Entsprechend der Mitgliederzahl wird der ADAC Südbayern bei der ADAC Hauptversammlung von 21 Delegierten vertreten.

Gewählt wurden als Delegierte:

- **Dr. Gerd Ennser**, Passau
- **Manfred Sensburg**, München
- **Karlheinz Jungbeck**, Schliersee
- **Fritz Schadeck**, Bad Aibling
- **Martin Krisam**, München
- **Rüdiger Lode**, Waldkraiburg
- **Hinrich Groeneveld**, Moosburg a. d. Isar
- **Karl Baptist**, Waltenhofen
- **Christian Froschauer**, Plattling
- **Marcus Dums**, Rögling
- **Andreas Dinzinger**, Rachelsbach
- **Wolfgang Gastorfer**, Tiefenbach
- **Denisa Kassold**, Wallersdorf
- **Hans Martin Gass**, Kösching
- **Martin Kainz**, Vaterstetten
- **Ines Schmitt**, Eurasburg
- **Fritz Riedl**, Tiefenbach
- **Renate Schuhmayr**, Hohenthann
- **Reinhard Asbeck**, Passau
- **Dr. Hartmut Beckert**, Gundelfingen (Einzelmitglied)
- **Stefan Roßteuscher**, München (Einzelmitglied)

Als Ersatz-Delegierte wurden gewählt:

- **Silvia Mujic**, München (Einzelmitglied)
- **Manfred Poschinger**, Thyrnau

Alle Delegierte sowie Ersatz-Delegierte nehmen die Wahl an.

TOP 9

Voranschlag für das Geschäftsjahr 2020

Herr Schatzmeister Jungbeck gibt den Voranschlag bekannt, der von der Versammlung mit 7.011 Ja-Stimmen, 136 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen genehmigt wird.

Die Pandemie und ihre Auswirkungen haben die ursprünglichen Finanzpläne zunichte gemacht. Die Geschäftsführung hat in enger Abstimmung mit dem Vorstand den Haushaltsansatz nach Ausbruch der Pandemie komplett überarbeitet und auf die Einnahmen-Minderungen mit einem verdichteten Etatplan quer über alle Geschäftsbereiche reagiert.

Der Gesamtetat für das Jahr 2020 sind auf 41.020.000 T€ angesetzt. Der Nettorückgang ist mit 13.000 Mitgliedern angesetzt.

Die Einnahmen aus den verschiedenen Geschäftsbereichen sind mit 1.122 T€ angesetzt. Die Einnahmen aus Vermietung werden sich auf 3.000 T€ leicht verringern; bei den Kapitalanlagen auf 1.600 T€.

Die Ausgaben wurden über alle Fachbereiche hinweg auf Sachkosteneinsparungen untersucht. Der ursprüngliche Etatansatz wurde um 2,2 Mio.€ reduziert, da in den Bereichen Leistungsmittelfinanzierung (weniger Pannen) und Mitgliederwerbung mit deutlich geringeren Kosten gerechnet wird. Weiteres Einsparungspotential ergibt sich aus dem Ausfall von Veranstaltungen, der unproblematischen Verschiebung von Bau- und Modernisierungsarbeiten sowie vielen Einzelmaßnahmen. Hiervon ausgenommen sind wichtige Digitalisierungs- und IT Projekte.

Trotz aller schwierigen Umstände - wie dem Shutdown im März und April mit der Schließung der Geschäftsstellen und Reisebüros sowie des Prüfzentrums, der Kurzarbeit für nahezu alle Mitarbeiter und aktuell immer noch deutlich geringerer Frequenz in den Geschäftsstellen, wird dennoch ein positives Ergebnis erwartet.

Dem Voranschlag für das Geschäftsjahr 2020 wurde mit 7.011 Stimmen (100%) 0 Nein-Stimmen und 136 Enthaltungen zugestimmt.

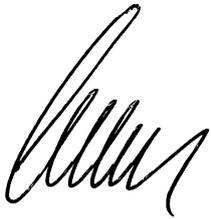
TOP 10

Anträge

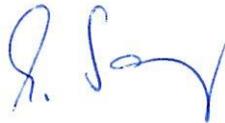
Es wurden nach § 11, Ziffer 1 und 2 der Satzung keine Anträge gestellt. Ebenso wurden keine Dringlichkeitsanträge (§ 11, Ziffer 3) gestellt.

München, 10. Oktober 2020

ALLGEMEINER DEUTSCHER AUTOMOBIL CLUB SÜDBAYERN e.V.



.....
Dr. Gerd Ennser
Vorsitzender



.....
Manfred Sensburg
stellv. Vorsitzender



.....
Kerstin Probst (Protokoll)